

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Innen- und Rechtsausschuss

17. WP - 13. Sitzung - öffentlicher Teil -

am Donnerstag, dem 25. Februar 2010, 13:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD) Vorsitzender
Dr. Michael von Abercron (CDU)
Werner Kalinka (CDU)
Petra Nicolaisen (CDU)
Barbara Ostmeier (CDU)
Dr. Kai Dolgner (SPD)
Andreas Beran (SPD) i.V. von Serpil Midyatli
Ingrid Brand-Hückstädt (FDP)
Gerrit Koch (FDP)
Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Heinz-Werner Jezewski (DIE LINKE)
Silke Hinrichsen (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Astrid Damerow (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Seite

Öffentlicher Teil

4

Bericht des Innenministeriums zur Rockerkriminalität in Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktionen von CDU und FDP

Umdruck 17/415 (neu)

Nicht öffentlicher Teil

5

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Bericht des Innenministeriums zur Rockerkriminalität in Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktionen von CDU und FDP
Umdruck 17/415 (neu)

Der Ausschuss diskutiert kurz auf der Grundlage eines Vorschlags von Abg. Fürter über die Möglichkeit, einen Teil des Berichts des Innenministeriums zur Rockerkriminalität in Schleswig-Holstein in öffentlicher Sitzung zu behandeln. - M Schlie stimmt dem Verfahrensvorschlag zu.

M Schlie berichtet sodann in einem ersten öffentlichen Teil seines Berichts zur Rockerkriminalität in Schleswig-Holstein über den aus der Presse bekannten Vorfall am 19. Februar 2010. Er führt hierzu unter anderem aus, acht Mitglieder der Bandidos aus Neumünster, Berlin und Brandenburg hätten sich an diesem Abend in einer Gaststätte in Flensburg getroffen. Nachdem sie im Eingangsbereich des Lokals eine Person erkannt hätten, die dem Umfeld der Hells Angels zuzurechnen sei, hätten sie diese vor dem Lokal im Auto angegriffen. Die Person sei dabei durch einen Hieb mit einem Beil schwer verletzt, das Auto sei mit Eisenstangen beschädigt und seine Räder mit Messern aufgeschlitzt worden. Anschließend sei die Tätergruppe in zwei Fahrzeugen über die Autobahn Richtung Süden geflüchtet. Die Fahrzeuge seien dann von der Polizei in der Innenstadt von Neumünster angehalten und die acht Insassen vorläufig festgenommen worden. Unmittelbar nach der Tat seien Personen aus dem Umfeld der Hells Angels am Tatort erschienen. Eine Eskalation der Gewalt sei durch den Einsatz der Polizei verhindert worden.

M Schlie bittet sodann darum, den weiteren Bericht in nicht öffentlicher Sitzung abgeben zu können (siehe nicht öffentlichen Teil der Niederschrift).

Der Vorsitzende, Abg. Rother, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 13:35 Uhr.

gez. Thomas Rother
Vorsitzender

gez. Dörte Schönfelder
Geschäfts- und Protokollführerin